

25.03.2011 – 07:00 Uhr

Vetropack 2010: Vollausslastung aller Werke dank Ausbau der Inland- und Exportgeschäfte

Bülach (ots) -

Im sich stabilisierenden wirtschaftlichen Umfeld gelang es der Vetropack-Gruppe im Geschäftsjahr 2010 ihre Märkte im Inland und im Exportgeschäft kontinuierlich auszubauen. Es wurden fast 10 Prozent mehr Glasverpackungen verkauft als im Vorjahr (2010: 4,36 Mia., 2009: 3,97 Mia. Stück). Alle Werke waren voll ausgelastet. Der starke Franken und tiefere Margen führten jedoch zu einem Rückgang der Wertschöpfung: Das EBIT sank im Berichtsjahr auf CHF 84,2 Mio. (2009: CHF 100,9 Mio.).

Finanzielle Eckwerte 2010:

- Umsatz: CHF 642,6 Mio. (2009: CHF 671,5 Mio.)
- EBIT: CHF 84,2 Mio. (2009: CHF 100,9 Mio.)
- EBIT-Marge: 13,1 Prozent (2009: 15,0 Prozent)
- Jahresgewinn: CHF 38,7 Mio. (2009: CHF 78,4 Mio.)
- Nettoliquidität: CHF 40,8 Mio. (2009: Nettoverschuldung CHF 5,0 Mio.)
- Cash Flow: CHF 122,6 Mio. (2009: CHF 137,9 Mio.)
- Cash Flow-Marge: 19,1 Prozent (2009: 20,5 Prozent)
- Eigenkapitalanteil: 76,9 Prozent (2009: 72,4 Prozent)

Der konsolidierte Bruttoumsatz der Vetropack-Gruppe lag mit CHF 642,6 Mio. um 4,3 Prozent unter dem Vorjahr (2009: CHF 671,5 Mio.). Währungsbereinigt lag der Umsatz jedoch 1,8 Prozent über dem Vorjahreswert; der negative Währungseinfluss betrug 6,1 Prozent.

Insgesamt verkaufte die Vetropack-Gruppe im Berichtsjahr 4,36 Mia. Glasverpackungen, 9,8 Prozent mehr als im Vorjahr (2009: 3,97 Mia.). Die Absatzsteigerung wurde im In- und Ausland durch den kontinuierlichen Ausbau der Märkte erreicht. Die Exportquote betrug 40,2 Prozent (2009: 36,7 Prozent).

Der 2010 einsetzende Aufschwung wirkte sich positiv auf die Nachfrage aus. Neben dem starken Franken dämpften insbesondere die unter dem Vorjahresniveau liegenden Preise die Ertragsentwicklungen. Das kompetitive Umfeld hat sich als Folge der Wirtschaftskrise 2009 verschärft und beeinflusst stark die Preisgestaltung. Die dadurch unter Druck geratenen Margen konnten durch die gesunkenen Rohstoff- und Energiekosten sowie das strikte Kostenmanagement nicht aufgefangen werden. Ein weiterer Einflussfaktor war die Zunahme von leichteren Glasverpackungen im Produkte-Mix.

Das konsolidierte EBIT betrug CHF 84,2 Mio. (2009: CHF 100,9 Mio.), und die EBIT-Marge erreichte 13,1 Prozent (2009: 15,0 Prozent) des Bruttoumsatzes. Der konsolidierte Jahresgewinn belief sich auf CHF 38,7 Mio. (2009: CHF 78,4 Mio.).

Die Vetropack-Gruppe investierte 2010 insgesamt CHF 47,2 Mio. (2009: CHF 39,8 Mio.). Im Zentrum des Investitionsprogramms stand die komplette Modernisierung einer Schmelzwanne für Farbglas im tschechischen Vetropack-Werk Moravia Glass a.s., die auch den Einbau eines Elektrofilters und den Umbau der Produktionslinien beinhaltet. Im Schweizer Vetropack-Werk St-Prex wurde ebenfalls ein Elektrofilter eingebaut, dessen Inbetriebnahme im Januar 2011 erfolgte.

Das von der Vetropack Holding AG am 21. Januar 2009 gestartete Aktienrückkaufprogramm zur Kapitalherabsetzung ist bis zur ordentlichen Generalversammlung vom 11. Mai 2011 befristet, an der auch über die Vernichtung der zurückgekauften Aktien entschieden wird. Das Gesamtprogramm umfasst maximal 7,0 Prozent des ausgegebenen Aktienkapitals der an der SIX Swiss Exchange im Segment Local Caps kotierten Inhaberaktien (maximal 17'601 Inhaberaktien). Mit Stand 31.12.2010 wurden 74,4 Prozent (13'097 Inhaberaktien) des geplanten Volumens erstanden, davon wurden 3'295 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von CHF 164'750 bereits 2009 vernichtet.

Vetropack Holding AG: Dividendenantrag

Der Verwaltungsrat stellt der Generalversammlung den Antrag, eine Dividende von brutto CHF 30,00 (2009: CHF 35,00) pro Inhaberaktie und von brutto CHF 6,00 (2009: CHF 7,00) pro Namenaktie auszuschütten. Zudem wird an dieser Generalversammlung über die Auszahlung einer einmaligen Jubiläumsdividende an die Aktionäre befunden. Sie beträgt CHF 15,00 pro Inhaberaktie und CHF 3,00 pro Namenaktie. Die Jubiläumsdividende ist eine Kapitalrückzahlung und deshalb von der Quellensteuer befreit.

Die Generalversammlung der Vetropack Holding AG findet am Mittwoch, 11. Mai 2011, 11.15 Uhr, in St-Prex VD, statt.

Der Geschäftsbericht 2010 der Vetropack-Gruppe ist auf dem Internet aufgeschaltet: www.vetropack.com/htm/publ_list_1.htm

Kontakt:

David Zak, CFO
Vetropack Holding AG
Tel.: +41/44/863'32'25
Fax: +41/44/863'31'33
E-Mail: david.zak@vetropack.ch
Internet: www.vetropack.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012112/100621652> abgerufen werden.